Ein Bild, das Text, Schrift, Logo, Visitenkarte enthält.

Automatisch generierte BeschreibungKontakt Christoph Götz

**Presseinformation**

Telefon +49 69 6603-1891

Telefax +49 69 6603-2891

E-Mail [presse@demopark.de](mailto:presse@demopark.de)

Datum 12. Juni 2025



**Digitaler, effizienter, nachhaltiger**

**demopark 2025 zeigt praxisgerechte Innovationen**

Frankfurt, 12. Juni 2025 – Digitaler, effizienter, nachhaltiger – diese drei Schlagwörter prägen zahlreiche Neuheiten, die die mehr als 400 Aussteller vom 22. bis 24. Juni 2025 in Eisenach auf der demopark, der größten Freilandmesse Europas für Kommunaltechnik, Grünflächenpflege sowie den Sport- und Golfplatzbau, vorstellen werden. Aus einem großen Pool an Innovationen hat die Neuheitenjury im Vorfeld 14 Produktneuheiten ausgewählt, vier wurden mit der begehrten Goldmedaille ausgezeichnet, zehn weitere bekommen eine Silbermedaille verliehen.

**Knappes Personal als Herausforderung**Vor dem Hintergrund knapper Budgets sowie eines wachsenden Personal- und Fachkräftemangels stehen besonders Verbesserungen der Arbeitswirtschaft im kommunalen und gewerblichen Einsatz im Garten- und Landschaftsbau im Visier der Messebesucher. Neben der Digitalisierung ist hierbei die Kombination von Arbeitsgängen, die einen Einmann-Betrieb und zudem eine höhere Schlagkraft ermöglicht, einer der entscheidenden Hebel zur Lösung der Herausforderungen des Bauhofes und seiner Dienstleister.

**Autonomie und Flexibilität im Trend**Mehr Schlagkraft mit weniger Personal erlauben beispielsweise Mähroboter für die Flächenpflege. Es gibt auch Modelle, die die Mähparzelle autonom wechseln können. Hierfür werden vorab Karten und Mähpläne angelegt, die der Robotermäher dann abarbeitet. Besonders innovativ: Mit modernen Maschinen können zunehmend auch große, komplex strukturierte Areale problemlos und autonom gemäht werden.

Gerade Kommunen wollen möglichst auf Elektroantriebe und umweltfreundlichere Verfahren wechseln, etwa in Form einer chemiefreien Flächenreinigung und Unkrautbekämpfung. Dies können zum Beispiel elektrisch betriebene Reinigungsmaschinen leisten, die mittlerweile auch als Heißdampfreiniger erhältlich sind.

Klar ist in jedem Fall: Innovationen müssen den Arbeitsalltag, die Abläufe und das Arbeitsergebnis verbessern, sie müssen praxisrelevant und praxisgerecht sein.

An dieser Maxime ist das auf der Messe präsentierte Neuheitenspektrum orientiert: Blickt man beispielsweise auf den Winterdienst, so steht hier höhere Schlagkraft bei gleichzeitig großer Flexibilität ganz oben auf der Wunschliste der Straßen- und Autobahnmeistereien. Ein breites Angebot an Schneepflügen und Winterdienstgeräten wird diesem Anspruch gerecht. So gibt es neuerdings zum Beispiel auch teleskopierbare Schneepflüge, deren Arbeitsbreite variabel ist.

**Digitalisierung für exakte Arbeit und Dokumentation**Auch die Digitalisierung wird in immer mehr Sparten der Grünen Branche zum wertvollen Helfer. Exemplarisch lässt sich das anhand von GPS- und sensorbasierten Assistenzsystemen aufzeigen, die etwa im Erdbau, bei Vermessungsarbeiten oder beim Gießen im Garten- und Landschaftsbau eingesetzt werden. Dabei geht es vielfach nicht nur um Präzision bei der Arbeitserledigung, sondern zugleich auch um Dokumentation in Echtzeit.

**Arbeitsqualität und Zusatznutzen entscheidend**Die demopark 2025 zeigt eindrucksvoll: Ideen für zukunftsfähige Technik entstehen in der Praxis für die Praxis. Die Lösungen müssen einen starken Anwenderfokus aufweisen und für die jeweiligen Betreiber, Entscheider und Nutzer einen gewichtigen Zusatznutzen bieten.

Für Bauhöfe, Straßenmeistereien, aber auch für die Dienstleister in der Areal-, Golfplatz- und Landschaftspflege gilt: Auch in Zeiten einer knappen Personaldecke müssen die Arbeiten zu schaffen sein und dabei umweltfreundlich und mit hoher Qualität erledigt werden.

Die demopark wird von der VDMA Services GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft des VDMA, veranstaltet. Das großzügig angelegte demopark-Gelände in Eisenach bietet mit gut

25 Hektar Fläche so viel Platz, dass Maschinen und Geräte vor Ort unter einsatzähnlichen Bedingungen ausprobiert werden können. Weitere Informationen finden Sie unter [www.demopark.de](http://www.demopark.de)

**Haben Sie noch Fragen? demopark-Pressesprecher Christoph Götz, Tel. +49 69 6603-1891, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung!**